Die Kinder gaben ihr Bestes. Bild zvg

Die schnellsten Beine gesucht und gefunden

Im Rahmen des Projekts «Reichenburg bewegt» führten die Aktivturnerinnen Reichenburg in der vergangenen Woche den Wettkampf «dä schnällscht Richäburger» durch.

Leichtathletik. – Die Sportanlage Reichenburg war am vergangenen Mittwoch Schauplatz einer Neuauflage des traditionellen Laufwettkampfs «de schnällscht Richäburger» für Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 2000 bis 2008. 71 Kinder massen sich über verschiedene Distanzen.

In einem Vorlauf wurden die vier Schnellsten jeder Altersklasse für die Finalläufe selektioniert. Alle Sprinter gaben trotz des nasskalten Wetters ihr Bestes, und eine ambitionierte, aber faire Wettkampfstimmung war spürbar.

Eltern, Geschwister und Freunde feuerten die jungen Nachwuchssprinter beim entscheidenden Final durch Klatschen und Rufen kräftig an. Bei der Rangverkündigung wurde allen Teilnehmern eine Medaille überreicht. Die je zwei Schnellsten der Jahrgänge 2000 bis 2004 qualifizierten sich für den Kantonalfinal, der am 27. August in Freienbach stattfindet. *(eing)*

Ranglisten sind unter www.aktivturnerinnen-reichenburg.ch zu finden.

Ausserschwyzer Teams in Überzahl

Leichtathletik. – Wie in vielen Jahren zuvor findet auch die diesjährige kantonale Vorausscheidung im Leichtathletik-Mannschafts-Mehrkampf (LMM) am Auffahrtsdonnerstag statt. Für den Wettkampf in Ibach wurden 37 Mannschaften gemeldet. Davon stammen 21 Teams aus der Region Ausserschwyz. Buttikon-Schübelbach und Wangen sind mit je vier Mannschaften präsent, Tuggen mit deren drei, und Galgenen, Lachen, Altendorf und Schindellegi stellen je zwei Mannschaften. Als Gäste mit dabei sind die Turnverein Hitzkirch und Beinwil. *(asz)*

Vierter Trainingstag in Galgenen

Mehr als 40 junge Leichtathleten aus dem Kanton Schwyz beteiligten sich am vierten Trainingstag, der in Galgenen stattfand.

Zehnkämpfer Michael Bucher (Mitte) mit dem Schwyzer Leichtathletik-Nachwuchs. Bild zvg

Leichtathletik. – Gerade rechtzeitig auf den vierten Trainingstag schickte Petrus besseres Wetter in die March. Mehr als 40 ambitionierte Schwyzer Nachwuchs-Leichtathleten absolvierten in Galgenen einen weiteren Trainingstag. Eine erste Überraschung wartete bereits beim Einlaufen. Mit Michael Bucher vom TV Buttikon-Schübelbach wartete der zur Zeit erfolgreichste Schwyzer Leichtathlet auf den Nachwuchs.

Anschliessend folgten wieder Technikworkshops. Unter Roger Rüegg wurden der Start für den Sprint geübt, bei Arsène Formaz wurde der Hochsprung weiterentwickelt, bei Simone Züger gab es neue Impulse zum Weitsprung und Thomas Guntlin vom Turnverein Wangen gab sein Wissen zum Ballwurf und Kugelstossen weiter.

Der Tag wurde mit der Pendelstafette abgeschlossen. Aufgeteilt in sechs Gruppen, massen sich die jungen Athleten untereinander. Zum Ausklang der Trainingstage gab es noch die verdiente Portion Spaghetti in der Galegria. Damit soll sichergestellt sein, dass alle Athletinnen und Athleten genug Energie für die Wettkampfsaison haben. *(eing)*

Ein vielversprechender Start in die Saison

Just auf den ersten Sommertag des Jahres fiel das Rangturnen des TV Buttikon-Schübelbach. Dabei standen sowohl die Jugendlichen wie auch die Aktiven im Fokus.

Die Vereinsmeister Walter Bodmer und Simone Züger werden flankiert von den besten Jungturnern, Dario Mazzoleni und Marina Schalch. Bild zvg

Turnen. – Einige Teilnehmer waren noch gar nicht geboren, als das Rangturnen der Turnfamilie Buttikon-Schübelbach vor mehr als 20 Jahren erstmals in der noch heute aktuellen Form durchgeführt wurde. Am Freitagabend wurden die Leistungen der Aktiven im Geräteturnen benotet, am Sonntagnachmittag folgten die Einsätze in den leichtathletischen Disziplinen. Bevor die erwachsenen Turner aber ihr Pensum von insgesamt fünf Disziplinen vervollständigten, wirkten sie am Vormittag als Helfer, Motivatoren und Betreuer der Jugendlichen, die am in diesem Jahr ersten UBS-Kids-Cup der Region möglichst viele Punkte sammeln wollten.

Neuer «Stadionrekord»

Während der Vormittag ganz im Zeichen der Leichtathletik für Kinder stand, wurden ab Mittag die vereinsinternen Meisterschaften absolviert. Die Mädchen- und Jugendriege sowie das Kinderturnen hatten verschiedenste polysportive Disziplinen und auch einen Geländelauf zu absolvieren, bis die Sieger der jeweiligen Alterskategorien feststanden.

Bei den Aktiven kristallisierte sich bereits am Freitagabend mit Walter Bodmer ein Favorit auf den Vereinsmeistertitel heraus. Er erhielt 9,90 Notenpunkte am Minitrampolin und liess am Sonntag, auch dank Höchstnoten im Weit- und Hochsprung, nichts mehr anbrennen. Er verwies die Gebrüder Thomas und Michael Bucher auf die Plätze. Letzterer überzeugte vor allem in seiner Spezialdisziplin Weitsprung. Auch wenn nie offiziell aufgezeichnet, dürften die erreichten 7,23 Meter wohl «Stadionrekord» bedeuten. Der beste Geräteturner – heuer war dies Michael Koch – landete wie schon oft auf dem undankbaren vierten Rang.

Bei den Damen erhielt Simone Züger zwar «nur» 8,60 Punkte für ihren Sprung auf dem Trampolin. Am Sonntag drehte die ehemalige Siebenkämpferin aber auf. Im Speerwurf verpasste sie die 10,00 um nur 21 cm, und um genau diesen Wert übertraf sie im Kugelstossen die Höchstnote. Mit 50,16 Metern und einer Reserve von nicht weniger als acht Metern auf das Maximum rundete Züger den gelungenen Wettkampf ab und gewann ihn knapp vor der polyvalenten Giulia Zanchin, die zwar keine «Zehn» erzielen konnte, aber als schwächste Note 9,50 an den Schaukelringen zugesprochen erhielt. Auf Rang drei landete Kim Deuber.

Jens Bruhin schnellster Schüler

Vor dem Rangverlesen kamen die ausserordentlich vielen Zuschauer in den Genuss der Geräte- und Gymnastik-Vorführungen der Aktiven und des Damenturnvereins. Dazu wurden noch die traditionellen Sprint-Finals ausgetragen. Schnellste Schülerin wurde Corinne Züger, Schnellste Schübelbachnerin Nina Ruoss. Bei den Knaben gewannen Jens Bruhin und Dario Mazzoleni. *(eing)*

Aus der Rangliste
Männer
1. Walter Bodmer, 49,80; 2. Thomas Bucher, 49,25; 3. Michael Bucher, 48,90; 4. Michael Koch, 48,60; 5. Nico Marthy, 47,95; 6. Urs Wallimann, 47,80; 7. Stefan Bucher, 47,35; 8. Manuel Siegrist, 46,80 (alle mit Auszeichnung). **Bester Jungturner:** Dario Mazzoleni, 42,35,
Damen
1. Simone Züger, 48,55; 2. Giulia Zanchin, 48,05; 3. Kim Deuber, 46,90; 4. Selina Balogh, 46,20; 5. Carola Baumgartner, 45,65 (alle mit Auszeichnung). **Beste Jungturnerin:** Marina Schalch, 44,95.

Sämtliche Ranglisten und Bilder auf www.tvbs.ch.

Guter Saisoneinstand am Schulstufenbarren

Rund 30 Turnerinnen und Turner des TVBS standen bereits am Tag vor dem Rangturnen am Leuber- Cup in Zuzwil im Einsatz. Die Barrenriege wurde mit seinem neuen Programm mit 7,78 Punkten hart benotet. Auch an den Schaukelringen lief noch längst nicht alles optimal (8,00).

Dafür überzeugten die Vorführungen des Damenturnvereins. Mit 8,99 Punkten und dem vierten Rang ist der Saisonstart der Gymnastik Bühne geglückt. Und auch die neue Darbietung am Schulstufenbarren scheint gelungen zu sein. Mit der Note 9,13 qualifizierte man sich gar für den Final der besten drei. Es wurden bei der Programmgestaltung keine Abzüge gemacht – an einem Cup nicht selbstverständlich. *(eing)*

Die Geräteriege des TSV Galgenen sicherte sich in Glarus viele Medaillen

Am letzten Samstag begaben sich sieben Turner und 19 Turnerinnen des TSV Galgenen nach Glarus ans Glarner Jugendturnfest. In allen Kategorien mit Galgener Beteiligung – von K1 bis K4 – konnte der Märchler Turnverein mehrere Erfolge verzeichnen.

Turnen. – Bei den Knaben-Kategorien K1 und K3 starteten keine Galgener Turner. Dafür konnten sich die Galgener in der Kategorie K2 mit Simon Baumgartner als Sieger und Nino Schärli als Dritten über zwei Medaillen freuen.

Bei den K4-Turnern holten sich die Galgener sogar gleich den ganzen Medaillensatz von Gold bis Bronze. Es gewann hier verdient Valentin Uster mit 1,25 Punkten vor Diego Schärli und 2,25 Punkten vor Janic Rubli.

Bei den Turnerinnen der Kategorie K1 Gäste erturnte sich Allessia Küng mit 27,6 Punkten die Goldmedaille. Auch die Bronzemedaille ging dank den Leistungen von Leticia Blatt nach Galgenen.

Wieder ein Dreifachsieg

Auch in der Kategorie K2 Gäste holten sich die Galgenerinnen mit Anja Kälin als Erste und Laura Hegner als Dritte zwei Medaillen.

Wiederum einen Dreifachtriumph konnten dank guten Leistungen die K3-Mädchen bei den Gästen feiern. Mit 36,15 Punkten gewann Sari Rickenbach die Goldauszeichnung. Mit lediglich 0,25 Punkten Rückstand wurde Mara Ringli Zweite. Die Bronzemedaille gewann in dieser Kategorie Larissa Züger. Ebenfalls einen Dreifachsieg erturnten sich die K4-Mädchen bei den Gästen. Gewonnen hat diese Kategorie Jana Rickenbach vor Samirah Schuler und Linda Zuber.

Jetzt eine Wettkampfpause

Nun steht für die Galgener Turnerinnen und Turner eine Wettkampf-Sommerpause an. Für ein paar Turnerinnen jedoch gilt es, am nächsten Wochenende am Gotthard-Cup in Altdorf nochmals das Beste zu geben, denn dort erwartet sie eine sehr starke Konkurrenz. Nach diesem Anlass ist dann auch für sie ebenfalls eine Wettkampf-Sommerpause angesagt. *(tsvg)*

Podestplätze zuhauf für die Geräteriege Galgenen. Bild zvg